

*„Sie haben Ihr Ziel erreicht.“ Kommt Ihnen das bekannt vor? Wann hat Ihnen das zuletzt außerhalb Ihres Autos jemand gesagt? Wann haben Sie das zuletzt zu jemand gesagt? Es scheint, dass man später von unserer Zeit sagen wird, dass wir keine Zeit für die freie Zeit mehr gehabt hätten. Dass wir uns ständig neue unerreichbare Ziele gesetzt oder gesetzt bekommen hätten, denen wir gezwungenermaßen oder erstaunlicher Weise bereitwillig hinterherhetzten, unentspannt, laut, hart gegen uns selbst und gegen andere. Welche Ziele können wir einer solchen Zukunft entgegensetzen?*

*Weihnachten. Auch so ein Ziel. Dies oder jenes muss unbedingt noch vor Weihnachten erledigt sein. Weihnachten feiern mit dem Ziel, dass sich die Familie zusammen findet und sich gut versteht. Etwas verschenken mit dem Ziel, dass es gut ankommt. In meiner Familie haben wir die Weihnachtstradition eingeführt, dass wir uns vor dem Essen gegenseitig sagen, was der andere aus der Sicht eines jeweiligen Gegenübers im abgelaufenen Jahr erreicht hat, was er gut gemacht hat, worüber man sich gefreut hat oder auch was wir dem oder der anderen besonders gegönnt haben. Manchmal ist das jemand etwas peinlich oder es kullert eine Träne. Aber wir mögen das. Es sind manchmal nur kleine Ereignisse, die überraschender Weise für den anderen eine große Sache waren. Nie geht jemand dabei leer und manchmal geht man später verändert ins Bett. Wenn wir auch unsere individuellen Ziele wieder nicht erreicht haben werden, so erreichen wir doch damit uns.*

*Wir hoffen, dass wir Sie in dem ablaufenden Jahr in der gewünschten Weise erreicht haben und werden uns im kommenden Jahr auf ein Neues darum bemühen.*

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest.  
Ihre Fair Ladies*